



S. Cristina

www.santacristina.eu

Drei Fragen an Christian Putzer 2
Ein Mittagstisch für Grundschüler 4



Urtijëi

www.stulrich.eu

Arbeiten zur Dorfgestaltung 7
Dorffeste ohne Plastik 9



Ciastel

www.gemeinde.kastelruth.bz.it

Kirchtag in Runggaditsch 13
Ausflug des Trachtenvereins 14

Manifestazions te tunel

Do che l tunel dla vedla ferata ie unì derturà su dan da doi ani, an bele l ann passà y dantaldut chëst ann d'instà metù a jì de plu manifestazions te chësta curnisc speziela.

Gran suzes à abù l Dolomite Sushi ai 2 de agost, à chël che à tëut pert truep patins ma nce scialdi jënt da tlo, dantaldut jëuni. Cun l titul "Japan meets the Dolomites" an anjinià ca specialiteies asiatiches, dantaldut pësc cruf, ma nce sushi fat tulan prudoc de nosc raion. Te n ambient faszinënt cun

juesc de lumes y mujiga da DJ iel garatà na sëira plajëula, che ie jita inant mo nchin tert de nuet. Ai 27 de juni iel stat na sëira de film: l ie unì mustrà n film de Luis Trenker, Flucht in die Dolomiten, n film dl 1955 che ova ntlëuta abù n bel suzes. Ai 19 de agost iel pona stat na manifestazion cun

mujiga, fotografies y poejia. L fotograf naturalistich sudtirolesc drët cunesciù Sepp Hackhofer à mustrà si pultrec de crëps y paesajes dla Dolomites, acumpanià dala mujiga cun strumënc de banda dl Ensemble Unknown Brass y poejies de Toni Taschler.



Schnelles Internet daheim – greif zu!



Foto: Vesuviolive.it

Die Gemeindeverwaltung von St. Cristina erinnert daran, dass es die Möglichkeit gibt, sich ein schnelles Internet nach Hause zu holen. Seit einigen Monaten wurde ein System auf die Beine gestellt, das es den Bürgern von St. Cristina ermöglicht, auch ohne Glasfaser auf eine sichere und schnelle Internetverbindung zurückzugreifen. Im Gemeindegebiet wurde eine Datenübertragungsantenne aufgestellt, die eine Übertragungsleistung von 50 mb/Sekunde für jeden Kunden ermöglicht. Es besteht noch die Möglichkeit, sich anzumelden, denn die Kapazitäten des Transponders sind noch nicht ausgeschöpft. Alle weiteren Infos bekommen Sie im Gemeindesekretariat und unter www.chemun.eu/internet.

Mëisa dala spëisa a S. Cristina per duc i zitadins

Uni merdi dala 10.30 ala 11.00 sun plaza de dljeja (museum).



Drei Fragen an Christian Putzer



1. Herr Putzer, würden Sie sich bitte kurz vorstellen?

Ich bin 46 Jahre alt, bin verheiratet und habe 2 Söhne – der große ist 14 Jahre alt, der kleine 8. Meine Frau, Verena Goller, ist als Lehrerin in der Mittelschule in St. Christina und Wolkenstein tätig. Wir wohnen in Soplajes. Ich bin in St. Christina zur Volks- und Mittelschule gegangen, später habe ich die Matura an der Handelsoberschule in St. Ulrich abgeschlossen. Zusammen mit meinem Bruder Philipp habe ich die Firma unserer Mutter übernommen. Wir haben einen Vertrieb von Sportartikeln für den italienischen Markt. Meine Arbeit ist sehr intensiv, ich bin sehr viel in Italien und im Ausland unterwegs.

2. Welche waren Ihre Beweggründe, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen, was sind Ihre Anliegen und wie beurteilen sie Ihre Erfahrung im Gemeinderat?

Ich war sehr viele Jahre in der Ortsgruppe der SVP tätig. Bei einer SVP-internen Umfrage vor den letzten Gemeinderatswahlen, habe ich viele Stimmen erhalten – das hat mich motiviert, um bei den Wahlen zu kandidieren und meinen Beitrag für die Entwicklung unseres Dorfes zu geben. Ich habe es mir ehrlich gesagt etwas leichter vorgestellt. Bürokratie, komplexe Regeln und Gesetze verlangsamen die Arbeit und es ist oft sehr, sehr schwierig Projekte so zu realisieren, wie es man sich vorgestellt hatte. Trotzdem finde ich, dass jeder Bürger sich dieser Aufgabe und Herausforderung stellen sollte.

3. Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Ich verbringe die meiste Zeit mit meiner Familie. Da ich früher Skirennen gefahren bin, versuche ich im Winter so oft wie möglich Ski zu fahren. Im Sommer fahre ich gerne Mountainbike und gehe mit meiner Familie wandern. Unter der Woche jogge ich manchmal, wenn Arbeit und Familie es erlauben. Da ich beruflich auch Golfprodukte verkaufe, spiele ich hin und wieder Golf.

Nëus sustenion la lies

Nsci l'assessëura Renate Senoner n cont dl fé festa zënza plastica y nuviteies tla Cësta dla lies ja Iman.

Per la lies, dantaldut chëles cun de plu cumëmbri, ie l mëter a jì festes la majera funtana de davani. N ucajon dla segra ma no mé, urganisea la lies pra Iman dut a puntin per pudëi dé ora da maië y da bever, ma nce p.ej. juesc y mujiga. Te chisc caji iel de bujën de avëi na cësadafuech funziunela y adateda ai debujëns plu moderns. Danter l auter iel unì mudà ora la vedla mascins nen juntan leprò. Pra na tel festa vëniel for laurà cun de gran cuantiteies y perchël muessa la mascins vester profesciuneles y de bona cualità. Scialdi mpurtant fova per nëus l aspet dla scunanza dl ambient y nsci ons cialà de njinië ite la cësadafuech a na maniera da pudëi schivé tl daunì dl dut la plastica. On perchël njinià ca dut l scudelam de purzelana, goc de

scipa y pestech de acel per schivé l plu che la va maroca. "Sambën che per la lies ie chësc n majer lëur, rengrazion perchël la lies che les ie a una de tò chësta streda y cialeron de les sustenì de uni viers", nsci l'assessëura cumpetënta Renate Senoner.



Tla cësadafuech dla Cësa dla lies iel sën mascins nueves profesciuneles y de bona cualità.

Plaza da parchejé i auti sa Cristauta y “Sommerbus”

Nuviteies fovel chëst ann d’instà n cont dla plaza da parchejé sa Cristauta y dl servisc de trasport public “Sommerbus”. Co ie pa la situazion avisa?



Chëst ann d’instà fova l parchejé i auti sa Cristauta a paiamënt dai 28 de luglio ai 24 de agost.

La plaza sa Cristauta ie unida ngrandida l ann 2012 y pieta lerch per plu o manco 60 auti. Ultimamënter univa la plaza nuzeda dassënn y n ne abinova nia plu for lerch.

Ora de chël ie l trafich su per Plesdinaz diventà scialdi majer. Nsci à la jonta de Chemun tëtut la dezijon de fé paié l parchejé i auti sa Cristauta, dai 28 de luglio ai 24 de

agost, for mé nchin la 13 h.

L priesc ie de 1 € al’ëura cun n mascimo de 5 € al di. L ie nce la puscibltà de lascé l auto per de plu dis, nchin a 5 dis. De plu iedesc iel suzedù che l ie unì lascià l auto sun èur de streda la strenjan dassënn y gaujan pericul. I polizaies de chemun à la ncëria de strafé i auti parchejei a na maniera periculëusa.

Per cie che à da nfé cun l “Sommerbus”, furnova chësc i ani passei nchin sa Cristauta. I ani passei dajova l Chemun n cuntribut de plu milesc de euro per finanzia chësc servisc. Chëst ann à la Lia dl Turism de S. Cristina tëtut la dezijon de fé furné la curiera mé plu nchin sa Puzé. Per chësta rejon à la jonta delibrà de ne sustenì nia plu chësc servisc.

Zwei AED-Säulen in St. Christina

Jetzt wurden auch in unserem Gemeindegebiet zwei Defibrillatoren-Säulen aufgestellt. Die Rettungskette soll somit deutlich verbessert werden. Referentin Renate Senoner berichtet.



„Als Herman Delucca, Dienstleister des Weißen Kreuzes, an mich mit dem Vorschlag der Einrichtung von Defibrillatoren herangetreten ist, war ich sofort begeistert“, so Renate Senoner. „Gemeinsam haben wir uns die Lage angesehen und zwei nach unserer Meinung dafür geeignete Standorte ausgewählt und zwar am Dosses-Platz und am Gemeindeplatz nahe dem Rondell.“

Die Defibrillatoren können auch von nicht Ausgebildeten verwendet werden und verbessern die Rettungskette bedeutend, dadurch dass sie sich bei Anwendung direkt mit der Landesnotzentrale verbinden. Wir werden außerdem einen Kurs organisieren. Ich möchte mich herzlich bei Hermann Delucca und dem Weißen Kreuz bedanken. Das Weiße Kreuz hat sich auch finanziell an diesem Projekt beteiligt“, so Referentin Renate Senoner.

Referentin Renate Senoner und Herman Delucca vom Weißen Kreuz vor einer neuen AED- Säule.





Ein Mittagstisch für unsere Grundschüler

„Es handelt sich dabei nicht um eine klassische Mensa, sondern um ein Projekt, das von der Gemeinde und den beteiligten Eltern finanziert wird“, so Referentin Renate Senoner.



Schon länger gab es seitens verschiedener Eltern die Nachfrage einer Mensa für Schüler. Die Landesregierung sieht aber nur entweder einen Schülertransport oder eine Mensa vor und finanziert somit bei bestehendem Schülertransport keine Mensa. Um unsere Familien in jeder Hinsicht zu unterstützen, hat die Gemeindeverwaltung St. Christina nun im Rahmen eines Familienprojektes entschieden, einen Mittagstisch für unsere Grundschüler im Hotel Plaza zu organisieren und einzurichten. Die Eltern werden einen finanziellen Beitrag leisten müssen, den Rest übernimmt die Gemeinde. Dieses Projekt wird probeweise für das Schuljahr 2019/2020 angeboten.

Ab September wird es einen Mittagstisch für Grundschüler in St. Christina geben.

Die Arbeiten haben begonnen

Aufgrund von Verzögerungen bei der Sanierung der Brücke bei Mulin d'Odum konnten nun endlich die Arbeiten begonnen werden.

Die Arbeiten, mit denen eigentlich im Frühjahr begonnen werden sollten, haben aufgrund von verschiedenen bürokratischen Hürden einen Aufschub erfahren. Längere Zeit war die Zuständigkeit für die Arbeiten beim Grödner Bach nicht klar und bis diese geklärt werden konnte ist ein gewisser Zeitraum vergangen. Nun ist es soweit und die beauftragte Baufirma hat mit den Arbeiten begonnen. Die Sanierung soll noch im heurigen Herbst abgeschlossen sein.



Vor kurzem konnte man mit den Sanierungsarbeiten der Brücke bei Mulin d'Odum beginnen.

Calons dal'ega vën derturei

De plu cundotes dal'ega ie danejedes y unirà cunedes o mudedes ora.

N se à ntendù che i calons a prescion (Druckleitungen) de gus che vën da Pramulin ora ie smagei y pierd ega. L ie eghes te chël raion che cun l lim se cëria de strom y maia la cundotes. Chisc calons unirà bele fac da nuef šën d'autonn. Tosc uniral nce scrit ora i lëures per fé la cundota dal'ega nueva de Plesdinaz da Ncisles ora.

Chisc calons de gus che vën da Pramulin ora pierd ega y unirà mudei ora mo šën d'autonn.



Argentinischer Youngster triumphiert

Der 18-jährige Facundo Diaz Acosta hat am 18. August die zweite Auflage des 15.000-Dollar-ITF-Turniers in St. Christina gewonnen.



Foto: Alex Rungaldier

Der 18-jährige Facundo Diaz Acosta gewann in St. Christina sein erstes ITF-Turnier.

Preisgeld dotiert ist. Im Vorjahr standen sich bei der Premieren-Auflage der Deutsche Peter Heller und Jannik Sinner gegenüber. Der 17-jährige Sextner, der in Gröden noch die Nummer 1.161 der Welt war, ist heute bereits Nummer 135. Für zwei Grödner gab es eine Wild-Card: Erwin Tröbinger und Patric Prinoth. Außerdem standen mit dem Brixner Manfred Fellin und Georg Winkler aus Völs zwei weitere Südtiroler im Hauptfeld von St. Christina. Insgesamt war es auch heuer ein gelungenes Turnier.

Für den jungen Argentinier war es der erste Turniersieg auf der ITF-Tour. Der 18-jährige Argentinier, im Vorjahr die Nummer 6 der Junioren-Weltrangliste, hatte auf seinem Weg ins Finale keinen einzigen Satz abgeben müssen. St. Christina war zum zweiten Mal Schauplatz eines ITF-Herrenturniers, das mit 15.000 Dollar

Pronti per affrontare una stagione impegnativa

Due sono state le squadre che hanno usato l'impianto sportivo Mulin da Coi per il loro ritiro estivo: l'US Lecce, che quest' anno giocherà in Serie A e l'Empoli, che prenderà parte al campionato di Serie B.

Il Lecce è stato in valle dal 14 al 27 di luglio e ha anche giocato tre amichevoli, rispettivamente contro l' FC Gherdëina, il St. Georgen e la Virtus Bolzano. Squadra e staff, in totale circa 40 persone, hanno alloggiato all' Hotel Diamant. Il tutto è stato organizzato da una ditta di Bolzano, la Dolomiti Sport Events srl. L'US Lecce ha pagato 4.400 € per poter usufruire del campo, ha però preteso che il manto fosse in condizioni perfette. Il Comune di S. Cristina ha colto l'occasione per ristrutturare la recinzione e livellare il terreno di gioco. Durante il ritiro è comunque stato possibile usare la pista d'atletica da parte delle associazioni sportive locali. L'associazione turistica di S. Cristina ha ottenuto un contributo finanziario da parte della Provincia che è stato girato al Lecce per saldare l'alloggio. Successivamente anche

l'Empoli ha trascorso una settimana di ritiro a S. Cristina. Entrambe le società si sono dette molto soddisfatte del periodo trascorso in valle e hanno sfruttato l'occasione per conoscere le nostre montagne, effettuando gite sulle Alpi circostanti.



Durante il suo ritiro estivo il Lecce ha affrontato in amichevole la squadra locale del FC. Gherdëina.

Cunties per i mëndri



La scumenciadiva "Pinocchio" metuda a jì dala umans à for n gran suzes.

D'agost iel unì metù a jì zeche de particular: n blòt danmesdi à passà i popi y la popes dai 0-3 ani cun si umans scutan su na storia fata de fueres.

Dai 18 de setëmber scumëncia inò la ancuntes reguleres de Pinocchio, uni mierculdi dala 9.30 tl local dla families a S. Cristina. Duc y dutes ie nviei.

Farmacie di turno

7-8/9: St. Elisabeth – S. Cristina
14-15/9: Schlern - Castelrotto
21-22/9: Dolomiti - Selva
28-29/9: Vitalis – Siusi
5-6/10: Sella - Ortisei

Servizio di turno con reperibilità telefonica - 00:00 - 23:59

Medici di turno

Durante il fine settimana il turno di servizio inizia alle 8.00 del sabato e termina alle 8.00 della domenica ovvero del lunedì. Giorni festivi: il servizio inizia alle 10.00 del giorno prefestivo e termina alle 8.00 del giorno successivo alla festività.

<http://www.asdaa.it/it/servizio-di-turno-medici.asp>



Öffentliche Gebäude verursachen laufende Kosten

Auch heuer sind in den Schulen unserer Gemeinde verschiedene Instandhaltungsarbeiten durchgeführt worden. Wir haben Vizebürgermeisterin Lara Moroder einige Fragen dazu gestellt.



Für einige Klassen der Grundschule St. Ulrich wurde neues Mobliar angeschafft.

Vizebürgermeisterin Moroder, in der Grundschule hat es letzthin verschiedene Arbeiten gegeben. Worum handelt es sich dabei?

Im Frühjahr wurde ein neuer Computerraum eingerichtet, die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Außerdem wurden Malerarbeiten durchgeführt und für zwei Klassen wurde Mobliar angeschafft, es handelt sich dabei um die 5. Klasse mit Ausrichtung Montessori. Auch im Kinder-

garten Salieta waren kleinere Instandhaltungs- und Malerarbeiten nötig. Die vorgesehenen Arbeiten zur Außengestaltung der Grundschule mussten leider verschoben werden, keine Firma hat an der Ausschreibung teilgenommen. Im Herbst hätte sich eine Firma gefunden, aber man will den Schulbetrieb nicht stören und somit wurden die Arbeiten auf nächstes Jahr verschoben. Außerdem werden wir in naher Zukunft alle 12 Dachfenster ersetzen müssen,

denn sie sind in einem sehr schlechten Zustand. Wir haben in St. Ulrich viele öffentliche Gebäude, die der Gemeinde in ordentlicher Instandhaltung erhebliche Kosten verursachen.

Wie schaut es mit dem Projekt der Renovierung der Mittelschule aus?

Das Ausführungsprojekt für die neue Mittelschule ist bereit und wird demnächst im Gemeindevorstand genehmigt, sodass die Arbeiten ausgeschrieben werden können. Auch eine Planung für die Inneneinrichtung wird vergeben werden, dabei handelt es sich um das ganze Mobliar, Schränke, Bänke, Stühle, Möbel für das Sekretariat usw. Voraussichtlicher Baubeginn ist im Jahr 2020. Wir haben es jetzt eilig und hoffen, eine größere Firma zu finden, die es schafft, das Bauvorhaben in einem Sommer zu stemmen, was nach Ansicht des Sicherheitskoordinators im Idealfall möglich ist. In zwei Monaten ist das nicht einfach, jede kleine Verzögerung schmeißt den Plan über den Haufen. Bald beginnt der Schulalltag wieder. Ich wünsche daher allen Beteiligten einen guten Schulanfang und viel Erfolg.

De plu ntervënc tl raion Luca 2

Ntan l instà iel unì fat de plu ntervënc tl raion da sté Luca, ora insom dla streda Scurcià.

l èures, scumencei dal ex assessëur Martin Moroder y pona finei dal assessëur Ivan Senoner, udova dant de mèter ju èures de granit, la roles per l'illuminazion publica, la roles dal'eghes blancs y nia per ultim l asfalté dla streda per alesiré l ruvé permez a chèi che sta iló. D'autonn uniral mo metù n ultim strat de asfalt sëuraprò.



Tl raion Luca 2 iel unì fat de plu ntervënc sun streda, danter l auter an metù ju la roles per l'illuminazion publica y per l'eghes blancs.

Arbeiten zur Dorfgestaltung

Verschiedene Arbeiten zur Pflege des Dorfes müssen laufend verrichtet werden, so Vizebürgermeisterin Lara Moroder.



Täglich werden im Sommer alle Spielplätze von den Gemeindearbeitern aufgeräumt.

Für den Sommer wurden eigens zwei Arbeiter zusätzlich angestellt, um dem erhöhten Arbeitsaufwand in den warmen Monaten gerecht zu werden. Diese räumen täglich alle Spielplätze auf, sehen nach, ob alle Spielgeräte in Ordnung sind und führen anfällige Mäharbeiten durch. Im Frühjahr wurde die Überprüfung aller Spielgeräte vorgenommen und beschädigte repariert bzw. ersetzt. Die Arbeiten zur Neugestaltung des Spielplatzes Luis Trenker wurden auf den Herbst verschoben und man hofft, im Frühling den Rollrasen legen zu können. „Die Arbeiten zur Dorfgestaltung werden immer in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein koordiniert, wir sehen uns gemein-

sam die Lage an. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut“, so Vizebürgermeisterin Lara Moroder. Auch die Forststraßen werden im Frühling einer Kontrolle unterzogen, um sie wieder auf Vordermann zu bringen. Sie werden vielfach von Radfahrern benutzt, somit muss auch eine gewisse Sicherheit gewährleistet sein. Zu dieser Aufgabe, die heuer der Bauhof übernommen hat, gehört u.a. die Freihaltung der Abkehrleisten. Außerdem kümmern sich noch drei Selbständige um das Freihalten der Abkehrinnen, denen sind wir sehr dankbar. Im Herbst sind die Durchführung des letzten Bauloses der Ravison-Straße und eine Schlägerung im Raschötzerwald vorgesehen.

La fontanes di Plans de Cunfin vèn varentedes

Do l gran vënt d'utober dl 2018 iel de bujën de rumé su l raion dla fontanes dl'ega de Urtijëi. La vizeambolta Lara Moroder nes spiega cie che l ie unì fat y cie che l ie mo udù danora de fé.

Bele dan l gran vënt, ai 29 de utober, fovel unì fat ora de fé da neuf la sief ntëur l raion dla fontanes. De chësc se ova mo cruzià l assessëur Martin Moroder. L vënt ova pona drusà y desravisà na gran cumpèida de lëns te chël raion. L Chemun de S. Cristina se ova cruzià de rumé su i lëns, ma l ie restà truepa ravises y rames. Chësc muessa ënghe dut unì rumà su, ajache tla zona A ne posel nia resté zeche che nfraidian pudëssa ruvé tl fonz y n feté l'ega. Pernanche n arà finà cun l rumé su puderan nce scumencé a fé la sief. „L ie udù danora na spëisa de plu o manco 50.000 €. Savon

che l'ega ie scialdi mpurtanta y cialon de fé n lëur siche l toca“, nsci la vizeambolta Lara Moroder.



N gran dann ova fat l vënt d'utober dl ann passà ti Plans de Cunfin.



L vën cris

L Chemun de Urtijëi chier per l ann de scola 2019/2020 na persona che juda ora te cë-sadafuech de scolina. L fossa da lauré de merdi y de juebia dala 11.00 ala 14.30.

Deplù nformazions possa unì damandedes tres telefon (dut a Lara Gallina al numer 0471 / 782007) o diretamënter tl secretariat dl chemun ntan la èures de ufize.

Deutschkurs für Anfänger und Sprachcafé

Im heurigen Herbst werden wieder Deutschkurse für Anfänger und leicht Fortgeschrittene angeboten.



Haben Sie bereits einen Deutschkurs besucht und möchten das Gelernte anwenden? Möchten Sie Ihre Deutschkenntnisse vertiefen? Dann sind wir beim Sprachcafé genau richtig! Wir treffen uns, um uns über interessante Themen auszutauschen und voneinander zu lernen. Geleitet werden die Treffen von Franziska Gasser.

Wann? 25. September - 4. Dezember 2019, mittwochs von 9:00 bis 11:00 Uhr
Wo? Bibliothek „San Durich“, St. Ulrich
Einschreibung: innerhalb 20.09.2019
 Service: Fumazzon, Tel. 0471 773225
 E-mail: fumazzon.g@municiura.it
 oder: +39 333 7564 531
Kursgebühren: 30 Euro

Corso di tedesco per principianti livello A1 e A2

Quando? 24.09.2019 - 28.11.2019
 di martedì e giovedì dalle ore 9.00 alle 11.00

Dove? presso la biblioteca „San Durich“, Ortisei

Insegnante: Franziska Gasser

Iscrizioni: entro il 20.09.2019
 Service: Fumazzon, tel. 0471 773225
 e-mail: fumazzon.g@municiura.it
 oppure: +39 333 7564 531

Prezzo: 50 Euro
Org.: Consulta per l'Integrazione Val Gardena



La diretëura Gamper à vijità la Bibliotech San Durich

N mierculdì ai 16 de lugio ie la diretëura dl ufize provinziel per la biblioteches y l liejer Marion Gamper y la cunlauradëura dla Lia dla biblioteches de Südtirol Irene Demetz, unides tla Bibliotech San Durich per na ciaculeda cun la respunsables Elisabeth Kostner, Karin Moroder, Martina Demetz y Anna Senoner.

Na ancunteda drët costrutiva per se giamië ora minonghes, per ti lascé udèi la bibliotech y per fé dumandes sun cuestions mo davier-tes. Leprò fova nce l assessëur per la cultura Ivan Senoner, che à fat pea na raida tres i salamënc dla bibliotech. N mumënt, chësc, per audi i cunsëies y la laudes dla diretëura Gamper, ma nce per fé reflès-cions sun l senificat y la mpurtanza de na bibliotech per na cume-nanza. N muessa dì che la bibliotech ie tres i ani diventeda na istitu-zion scialdi plu cumplexa de chël che la fova mo al scumenciamënt

di ani '90 dl secul passà, canche la fova unida metuda su. For inò vën chësc nce auzà ora pra la sentedes dal presidënt Edmund Delago, dantaldut fajan referimënt al aparat buocratic, ma nce ala cosses positives che cun i ani se à juntà pro. Propi sun l senificat dla biblio-tech y sun si funzion à la diretëura Gamper ulù mèter l azënt, auzan ora che la bibliotech cumenela à dantaldut na funzion soziela y ne à nia la funzion de fé da archif, sce paredleda a d'otra biblioteches. "Na gran lauda" nsci l assessëur cumpetënt Ivan Senoner, "ti va dantaldut ala gran cumpetënza dla bibliotecheres, che à na gran pazienza a cunsiè i letëures, a cataloghisé i libri y a se studië ora manifestazions nueves. La bibliotech ie sciche n parch davier a uniun. Tla bibliotech abinen l èl de tēmp n pension che se liej la zaita, ma nce l'oma che ti liej dant n liber a si pitli mutons. Chësta ucajions per se ancunté ti fej bën al luech y perchël ie nce l Chemun de Urtijëi scialdi cuntënt dl lëur che la squadra dla bibliotech fej, zënza desmincè Klau-dia T-schler, che à l ann passà lascià si atività da bibliotechera, do vester stata per ani n pont de referimënt per duc chëi che zapova ite tla bibliotech." Dala ciaculeda danter cunlauradëures dla bibliotech y la diretëura Gamper iel nscila unì ala lum de bona reflès-cions. La biblio-tech muessa jì pea cun i tēmps y ne ie nia zeche de star, ma na sort de urganism che se stramuda tresora. Purempò à la bibliotech nce na strutura scritta dant, penson mé per dì ala regules de cataloghisa-zion, acioche l letëur possa abiné na cërta analogia tla biblioteches plu desfrëntes.



Da man ciancia Elisabeth Kostner, Irene Demetz (cunlauradëura dla Lia dla biblioteches de Südtirol), Marion Gamper (diretëura dl ufize provinziel per la biblioteches y l liejer), l assessëur per la cultura Ivan Senoner, Anna Senoner, Karin Moroder y Martina Demetz

Mitteilung von „Poste Italiane“ des Bezirkes Gröden

„Poste Italiane“ bittet die Bürger von St. Ulrich um Hilfe bei der Zustellung der Post und Verständnis bezüglich Schwierigkeiten.

Da die Post seit März die Zustellung geändert hat und einige Briefträger von außerhalb Grödens kommen, hat es einige Probleme in der Zustellung geben. Einige Bürger haben nicht immer die Post im eigenen Briefkasten oder am gewohnten Platz (da kein Briefkasten vorhanden) vorgefunden. Um den Service zu verbessern, möchte die Post die Bevölkerung zur Zusammenarbeit aufrufen und bitten, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Jeder Haushalt ist verpflichtet, einen Briefkasten (in angemessener Größe der Korrespondenz) mit den Namen der Hausbewohner, anzubringen.
- In Mehrfamilienhäusern wäre der Name an der Klingel hilfreich.
- Freier Zugang für den Briefträger mit Positionierung des Briefkastens an der Grenze des Privatbesitzes.
- Bei Mehrfamilienhäusern sollten die Briefkästen gemeinsam extern an einem Ort angebracht sein.

Ein kleiner Hinweis: alle Briefträger in Südtirol sind im Besitz der Zweisprachigkeitsprüfung.

Die Dreisprachigkeitsprüfung ist hingegen auch in Gröden nicht verpflichtend. Man bittet um Verständnis, dass nicht alle Briefträger die ladinische Sprache beherrschen.



Jeder Haushalt ist verpflichtet, einen Briefkasten mit den Namen der Hausbewohner, anzubringen.

Nachhaltigkeit: Dorffeste ohne Plastik

Im Rahmen des Projekts Klimagemeinde hat sich in der Gemeinde St. Ulrich ein sogenanntes Energyteam gebildet, welches sich als Ziel gesetzt hat, verschiedene Maßnahmen zum Schutz der Umwelt zu ergreifen.

Die Gemeinde hat sich verpflichtet, einen wesentlichen Beitrag zu leisten, um Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen. Deshalb hat die Gemeinde sich als Ziel gesetzt, zusammen mit den Vereinen die Feste im Dorf möglichst nachhaltig und ohne Plastik zu gestalten. Die für Umwelt zuständige Gemeinderätin Sara Stuflesser hatte bereits im Frühjahr ein Treffen mit Vertretern der Vereine organisiert, bei dem alle Vorschläge und Problematiken, Feste umweltfreundlicher zu organisieren, vorgetragen und organisiert wurden. Es hat ein Pilotprojekt mit den Schützen beim Blättermarkt gegeben, bei dem bereits versucht wurde, kein Einweg-

plastik mehr zu verwenden und den anfallenden Müll zu trennen. Das Projekt hatte großen Erfolg.

Man war sich jedoch sofort bewusst, dass die Problematik bei einem großen Fest, welches nur von einem einzigen Verein organisiert wird, wie es das Dorffest am Kirchtag von St. Ulrich ist, eine ganz andere ist. Die Mengen an Geschirr und Besteck ist enorm und die Logistik zur Mülltrennung dementsprechend viel schwieriger.

Die Musikkapelle hat jedoch diese Herausforderung angenommen und hat den Versuch trotz aller Schwierigkeiten gestartet, das

Dorffest möglichst nachhaltig zu gestalten. Es wurde entschieden, Holzbesteck und Kartonteller anzukaufen, trotz der doppelten Kosten im Vergleich zum Einmalplastik. Um das Problem der Mülltrennung anzugehen, wurde ein Bankett organisiert, an dem 2-3 Freiwillige den Müll nach Karton, Biomüll und Restmüll getrennt haben. Die Arbeit war erfolgreich und hat gut funktioniert. Das ganze Projekt wurde von sehr vielen Menschen gutgeheißen und hat Zuspruch beim Großteil der Festbesucher erhalten.

Auch beim Fest im August „Gröden in Tracht“ hat die Schützenkompanie, trotz hoher Kosten und großem organisatorischen Aufwand, die Entscheidung getroffen, einen wesentlichen Beitrag zu leisten, um ihr Fest möglichst nachhaltig zu gestalten. Es wurde komplett auf Plastik verzichtet und es wurde Karton von Papier und Biomüll getrennt. Wir wollen alle zusammen mit dieser Initiative einen Beitrag leisten, den Einsatz von Einweg-Plastik möglichst zu vermeiden oder jedenfalls zu reduzieren. Ein großes Dankeschön geht an die Mitglieder der Vereine, die lösungsorientiert und umweltbewusst gehandelt haben.



Bei „Gröden in Tracht“ hat die Schützenkompanie die Entscheidung getroffen, komplett auf Plastik zu verzichten.

Neue Gemeindeverordnung: Haltung und Führen von Hunden

In der Gemeinderatssitzung vom 6. August wurde eine neue Regelung betreffend Haltung und Führung von Hunden in unserem Gemeindegebiet genehmigt.

Seit Jahrtausenden ist der Hund ein treuer Freund des Menschen, in den letzten Jahren hat aber die Anzahl der Hunde stark zugenommen. Insofern ist es notwendig, klare Regeln und Maßnahmen festzulegen. Gemeinderat David Riffesser hat sich mit einer Arbeitsgruppe darum gekümmert, die bestehende Regelung der Gemeinde zu überarbeiten und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Hier einige Auszüge davon:

- Hundeeigentümer und Hundehalter haf-

ten zivil- und strafrechtlich für Schäden und Verletzungen an Personen, Tieren und Gegenständen.

- Hunde dürfen nicht unbeaufsichtigt auf öffentliche und öffentlich zugängliche Flächen gelangen.
- Die Hunde müssen auf allen öffentlichen und öffentlich zugänglichen Flächen an der Leine geführt werden. Die Leine darf eine Länge von 1,5 Meter nicht überschreiten.

- Der Zutritt für Hunde ist verboten auf Kinderspielplätzen, in Lebensmittelgeschäften, auf Friedhöfen, in Höfen von Kindergärten und Grundschulen, auf landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Die vollständige Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde unter <https://bit.ly/2Z40w2o> (oder Verwaltung - Verordnungen – allgemeine Verordnungen) einzusehen.



Claudia Insam Obletter cunseliera nueva

Do che Martin Moroder à dan da puech dat la demissions da cunselier de chemun, ti iel tla ultima senteda dl Cunsëi de Chemun, ai 6 de agost, unì dat la ncèria a Claudia Insam Obletter, da Uridl, che à azetà y sarà per l rest dla legislatura te Cunsëi de Chemun.

Claudia ova candidà per la Lista Unica. Bele tla ultima legislatura fovela stata cunseliera de chemun, ntlèuta cun la Lista Urtijëi. L ambolt Tobia Moroder à rengrazià Martin a inuem de duc i zitadins de Urtijëi per l gran y bon lèur fat y per l mpèni mustrà di per di.



Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern sucht

ab sofort

Verwaltungsassistent/innen
(Vollzeit oder Teilzeit)

für verschiedene Verwaltungsbereiche im Hauptsitz in Bozen Kampillcenter, Innsbruckerstr. 29.

Interessierte Personen können sich für nähere Informationen an Frau Esther Simmerle, Tel. 0471 319422 oder an die E-Mailadresse: info@bzgsaltenschlern.it wenden.

Jugendarbeit gibt mir viel

Nach vier Jahren als Zuständige für offene Jugendarbeit und Leitung des Jugendzentrums beginnt Sabrina Kasmi Ende August ein neues Abenteuer. Wir haben uns mit ihr im Saut getroffen und ihr einige Fragen gestellt.

Sabrina, könnten Sie sich bitte kurz vorstellen?

Ich bin in Runggaditsch und auf der Seiser Alm aufgewachsen, habe die Ausbildung zur Sozialpädagogin in Baden bei Wien gemacht und bin seit 2015 im Saut tätig. Nebenbei habe ich einen Lehrgang zur Ausbildung zur Sexualpädagogin begonnen, den ich 2020 im Jänner abschließen werde.

Wie ist die Bilanz Ihrer Tätigkeit bei den Nëus Jëuni? Was hat Ihnen gut gefallen und was weniger?

Die Arbeit mit Jugendlichen war sehr bereichernd, ich find Jugendliche außerordentlich inspirierend. Die Arbeit ist fordernd, ich habe aber Herausforderungen gern, und sie lässt Raum für viel Kreativität. Ich habe versucht, die Bedürfnisse der Jugendlichen zu verstehen und mich für sie einzusetzen. Jeder hat andere Bedürfnisse, deshalb habe ich versucht, für jeden etwas zu bieten und ihnen in der von Umbrüchen gekennzeichneten Lebensphase eine Stütze und eine Begleitung zu sein. Sehr bereichernd war auch die herzhafte Netzwerkarbeit mit verschiedenen Institutionen, u.a. Sozialsprengel, Gemeinden und Amt für Jugendarbeit. Schwieriger waren einige organisatorische Aspekte, die wir aber Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit Aron Moroder und Karin Rabanser gemeistert haben.



Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei Sabrina Kasmi für ihren einfühlsamen und herzlichen Einsatz und wünscht ihr alles Gute für die neue Herausforderung.

Was für Programme haben Sie für die Zukunft?

Ich beginne im September in Bozen mit einer neuen Arbeit, wo ich Präventionsarbeit leisten kann. Ich habe in den letzten Jahren gemerkt, dass mir dieser Bereich sehr am Herzen liegt. Prävention in allen Bereichen ist mir sehr wichtig und war auch bei den Nëus Jëuni eines der Hauptaugenmerke. Prävention passiert meistens nicht offensichtlich, ist aber wichtig.

Il Matada riapre le porte



Il 2 settembre 2019 alle 14:00 Vi aspettiamo tutti per la riapertura del Matada. E c'è una novità: il soffitto è ad assorbimento acustico.



Sul soffitto del Matada sono stati installati dei pannelli fonoassorbenti.

Il Matada sarà aperto, anche durante le vacanze scolastiche, il lunedì, mercoledì e venerdì dalle 14:00 alle 18:00 ed il sabato dalle 10:00 alle 12:00. Tutti i bambini che frequentano la scuola elementare sono i benvenuti e possono venire da soli o accompagnati da qualcuno. Anche i bambini più piccoli sono i benvenuti, in compagnia di un adulto. L'unica condizione è avere la tessera socio Vke. Ad accogliervi ci sarà di nuovo Anna De Biase con giochi, lavoretti a mano, fiabe e favole e tante idee per divertirsi insieme.

Mi sèmi ie de jughé tla serie A cun l Inter

David Wieser ie n jèun de Urtijèi che à bele n cuntratt profuscionistich cun l F.C. Internazionale y sta a Milan da doi ani. Nes on ancuntà cun èl y si familia y l nes à cuntà n pue' de si esperienzes.



L assessèur al sport Ivan Senoner ti à sèurandat na uneranza a David Wieser da pert dl Chemun de Urtijèi.

La sajón 2018/19 ie fineda da puech y David à n valguna enes de ferias per scumencé de agost inò cun ueia y energia la proscima sajón. Chisc dis iel a cèsa de si genitores Ivan y Maria y l ie stat tan da ulèi bon da respuender a n valguna dumandes.

David, co ie pa ti vita da uni di a Milan? Posses'a nes cunté n pue' cie che te fejes?

Ie sté a Milan, Niguarda, chël ie n ridl a puec menuc da Interello, l zènter sportif ulache la scuadras di jèuni dl Inter fej si alenamènc. Sté te n hotel, deberieda cun i jugadèures de mi squadra, nëus on n partimènt mé per nëus jugadèures. Nëus giapón da marènda y da cèina te hotel. Vede a scola te n istitut profuscionel, na scola speziela che lascia pro de mescedé scola y alenamènc. Fajón alenamènc tan che uni di y la dumènia ons pona la partides. L me sà bel, ma é danz puech tèm্প liede, é bèndebò note y vènie for inò gèn a cèsa te nosta valeda, ulache l ie dut ntèur de manco stress.

Co ala pa butà sportivamènter chèst ann?

Son cuntènt, on venciù l campionat talian under 17, é pudù fé tan che duta la partides ora dla finela, son nce unì cherdà ite per n stage dla squadra naziunela U17, la à dut ntèur butà. On nce venciù la supercopa naziunela. Sènte che l Inter me sustèn y me juda dant y do, l semea che èi «crèia» te mé.

Ciun ie pa ti traviert, o miec, ciun ie pa ti sèmi?

Mi traviert ie chël de pudèi n di o l auter jughé tla seria A, y l sèmi ie chël de pudèi jughé tl Inter tl stadio Meazza a San Siro, chël fossa l mascimo. Ma l ne ie nia saurì, l ie na gran cuncurènza y n muessa for speré de ne se fé nia mel y de abiné na sozietà y n trainadèur che te sustèn.

Tu fajoves bele da pitl scialdi al palé. Fova pa l traviert for chël de diventé n jugadèur profuscionist?

Da pitl fajovi perdrèt dantaldut al palé ajache l me savova bel, pona jan inant ei capì che l fova la puscibltà de ruvé inant y nsci ei scumencià a me dé ju cun mo deplù lezitènza y mpèni. La proscima sajón jugheri tla under 18 cun la speranza de pudèi me alené uni tant cun la squadra "primavera", che ie chèla sota la prima squadra. Ma nce sce la ne èssa nia da buté, iel mpo na esperienza che nia duc possa fé, che me dà truep.

Nëus ti mbincion a David dut l bon per si cariera y ti sention gra per la ntervista.

Lèures de asfaltatura per belau 400.000 €

Sun de plu stredes de nosc luech iel unì metù ju asfalt nuef. L assessèur respunsabl Armin Lardschneider nes à cuntà deplù.

Uni ann d'ansciuda iel de bujèn de derturé su na pert dla stredes de nosc luech, nce chèst ann iela stata nsci. L proiet fova mo unì laurà ora dal assessèur Martin Moroder deberieda cun l geometer de chemun Wolfgang Mussner. Deberieda iesi jic tres duta la stredes de Urtijèi cialan ulache l fova plu de bujèn de ti sauté ite ala cossa. "L cuncors per i lèures scric ora ie unì venciù dala firma Varesco de Neumarkt, che à fat n bon lèur", nsci Lardschneider. Asfaltà da nuef iel unì tòc dla stredes Rezia, Nevel, Mureda, Stufan, Cuca, Val d'Ana y l cunliamènt nord-sud nchin pra la ustaria Terrazza. Dut chèsc iesen stac boni de fé te puech plu de n'ena. Udù danora fovel nce de asfalté la stredes Stazion y Scurcià, ma tlo an fat ora de aspitè mo, ajache l unirà tosc metù ju la fibra otica. N ie stac boni de sparaniè ntèur a 80.000 €, che n puderà adurvè per proiec tl daunì.

Te n segundo mumènt iel unì fat da nuef la risses blances sun la stredes da na firma fasciana, la Segnaletica Stradale C.M. Ladina, cun chèla che n ie for scialdi cuntènc.



La firma fasciana Segnaletica Stradale C.M. Ladina à fat da nuef la risses blances sun la stredes.



Wohnbauinstitut: Gesuche um Wohnungszuweisung

Die Gesuche um Zuweisung einer Wohnung können wie jedes Jahr in den Monaten September/Okttober eingereicht werden. Endtermin: 31.10.2019. Wir machen darauf aufmerksam, dass wie bereits letztes Jahr alle Gesuchsteller ein neues Gesuch einreichen müssen.

Das Gesuchsformular liegt in den Büros des WOBI auf und kann von der Internetseite heruntergeladen werden, ebenso das Merkblatt mit den wichtigsten Neuerungen und Informationen. Die entsprechende Internetseite ist: www.wobi.bz.it oder www.ip.es.bz.it

Die Gesuchsformulare und Merkblätter erhält man auch in der Gemeinde.

Lëns y sienes periculësc

L'aministrazion de chemun ulëssa lecurdé che l ie pruibì dal codesc zevil avèi sienes y lëns massa auc y granc dlongia stredes y tretuars.

Truepa plantes de uni sort ti dà n bel cialé ora a nosc luech, per la legrëza de zitadins y patins. La jënt dl luech se dà ju dassënn cun chëstes cialan che les sibe for beles y curesdes. Purempò suzedel for inò che vel' lën o siena crësc de massa sëura stredes y tretuars ite, gaujan nsci pericol per chëi che va a pe, ma dantaldut per i auti, ajache i ti tol la vista sun streda y strënj ite l passaje. I patrons vën priëi bel de taië chësta plantes a na maniera che i ne gauje nia plu pericol.

Magasin de curtina nuef

N proiet che unirà a s'l dé ti proscimi mënsch ie chël dl magasin de curtina nuef. L assessëur Rudi Kostner nes conta plu avisa cie che l ie udù dant.

Do che tl cumité de curtina fovel bele plu suvënz unì rujenà che la lerch tl vedl magasin fova da stramp pitla y che n ëssa de bujën de zeche deplù, se à l'aministrazion de chemun muet de chësc viers. Tëut tla man à dut l ambolt Tobia Moroder, se metan n cuntat cun l njenier Siegfried Comploi che à laurà ora n proiet per senté ite l magasin drët bën dlongia curtina de viers dl Ruf de Cuecenes. Do che l proiet ie passà tres duc i ufizies damandei an chëst ann d'ansciuda pudù scrì ora i lëures ulache doi firmes da muradëur à pità. Venciù à la firma de Gianfranco Barberio de Persenon. Udù

danora de scumencé cun i lëures iel sën de setëmber via, cun na grandëza de 50 m², ulache n puderà mëter a sosta duta la njinies cun l pitl pacher y truepa massaria che per rejons de lerch muessa sën resté alergia sota l tëm. N post da scrì cun lerch per n computer per pudëi ti sté do a duta la burocrazia iel ënghe udù dant. L ie udù danora custimënc de ntëur 95.000 €, paiei dal chemun y dal cumité de curtina. Sibe l laurant Alexander Verra che dut l cumité se ncunforta de pudëi lauré miec y plu sauri. N spera de stlù ju i lëures mo dan l inviern.



L proiet dl njenier Siegfried Comploi vëija dant n magasin nuef sota tiera dlongia curtina, de viers dl Ruf de Cuecenes.

Uneranza a Reinhard Demetz



La crëusc de merit dl Tiroi à dan puec dis pudù sëurantò Reinhard Demetz da Pilat, preve nasciù a Urtijëi.

A Reinhard Demetz, che ie stat per truep ani diretëur tla Lichtenburg a Nals, zënter per la furmazion culturela y spirituëla, ti iel unì recunesciù l merit de avèi dat n gran cuntribut tl lëur per i jëuni te Südtirol y per se avèi dat ju cun la persones de tëm y cun la cunsulënza te situazions de crisa. Da pert dl Chemun de Urtijëi i miëur auguresc a seniëur Reinhard.

Seniëur Reinhard Demetz da Pilat à giapà la crëusc de merit dl Tiroi.



Vereinshaus und Friedhof sind in guten Händen

Die Gemeindeverwaltung ist bei der Suche nach jemandem, der sich um das Vereinshaus und um den Friedhof kümmert, fündig geworden.

Nachdem Karl Marmsoler mehrere Jahre lang die Wartung und Organisation des Vereinshauses innehatte, hat Helene Vinatzer nun diese Aufgabe übernommen. Sie kümmert sich um die Instandhaltung des Gebäudes, erledigt Reinigungsarbeiten und verwaltet die Reservierungen des Saales. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich bei Helene Vinatzer.

Hedwig Dorigo hat hingegen die Aufsicht über den Friedhof übernommen. Sie bringt den Müllkübel abends zur Straße und holt ihn am Morgen wieder ab, kümmert sich um die Reinigung der Wege, das Entfernen von Unkraut und das Gießen der Pflanzen.

Bei warmen, sonnigem Wetter geht sie täglich auf den Friedhof, damit die Pflanzen nicht austrocknen. Auch nach heftigen Gewittern ist eine Säuberung des Geländes notwendig.

Die Gemeindeverwaltung und der Pfarrgemeinderat sind sehr dankbar, dass Hedwig Dorigo diesen Dienst übernommen hat und bedanken sich herzlich.



Helene Vinatzer und Hedwig haben die Aufsicht für das Vereinshaus bzw. für den Friedhof übernommen.

Kirchtag in Runggaditsch



Am kommenden 8. September findet in Runggaditsch der Kirchtag statt. Pfarrgemeinderat, Trachtenverein und 50+Gruppe laden herzlichst dazu ein.

Um 9 Uhr findet der Festgottesdienst in der Kirche in Runggaditsch statt. Nach dem Gottesdienst gibt es am Schulplatz erfrischende Getränke und von dem Trachtenverein und der 50+Gruppe herzhafte zubereitete Speisen. Auf Euer Kommen freuen wir uns sehr.

Am Schulplatz wird auch heuer wieder ein kleiner Umtrunk stattfinden.



Ausflug des Trachtenvereins und der 50+Gruppe

„Am 15.7.2019 trafen wir uns an der Talstation der Raschötzer-Bahn, wir wanderten bis zur Brogleshütte. Das Mittagessen und die anschließende Sitzung genossen wir in der gemütlichen Stube, währenddessen ließ es der liebe Gott in Strömen regnen. Der Heimweg führte uns über die Mittelstation Seceda hinunter ins Annatal“, so Gerlinde Malfertheiner.

Trotz störendem Regen genossen alle den Ausflug.



KVW informiert

14. Rentenrate

Ab dem 64. Lebensjahr wird bei einem Einkommen unter 13.338,26 Euro eine 14. Rentenrate im Juli ausbezahlt.

Erfolgt dies nicht automatisch, können Betroffene sich ans Patronat KVW-ACLI wenden, um die Voraussetzungen überprüfen zu lassen.

EEVE für Studienbeihilfe

Ab dem kommenden Schuljahr 2019/20 braucht es für das Ansuchen um Studienbeihilfe die EEVE (Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung). Diese wird vom KVW kostenlos erstellt.

Dafür braucht es eine Terminvereinbarung, entweder telefonisch oder unter www.kvwservice.eu

Concessioni edilizie rilasciate nei mesi di giugno e luglio 2019

ORTISEI

Holznecht Hubert: progetto di variante in sanatoria per la demolizione e ricostruzione con volumetria uguale e aumento della classificazione energetica dell'edificio - Via Nevel

Bergmeister Prisca: progetto di variante per modifiche non importanti alla facciata e lavori interni presso il negozio esistente e cambio di una parte a pasticceria - Via J.B. Purger

Insam Mario: secondo progetto di variante per la costruzione di una casa di civile abitazione nella zona di espansione "Bataian" nonché installazione di collettori solari - Via Bataian

Comune di Ortisei: progetto per il risanamento di una parte della via Sneton e della via Roma

Piccolruaz Andrea - Piccolruaz Markus: progetto in sanatoria di variante per la ristrutturazione del piano terzo e quarto dell'esistente casa di civile abitazione - Via Stufan

Rifesser Josef Ferdinand: progetto per il risanamento e la ristrutturazione della casa di abitazione e per creare un appartamento al piano terra - Via Sacun

Bernardi Johannes Maria: progetto per il risanamento e la ristrutturazione della casa di abitazione "Bernardi" - Via Doss

Villa Stella der Rifesser Karin & Co s.a.s.: progetto di variante per il risanamento del tetto ed ampliamento qualitativo presso il Residence Villa Stella - Via Sneton

Funivie Saslong s.p.a.: progetto di variante per la demolizione e fedele ricostruzione dell'edificio di

civile abitazione - Via Cuca

Kelder Judith - Schenk Arturo: secondo progetto di variante per la costruzione di un edificio agricolo - relativo alle facciate del pianterreno - Via Grohmann

Comune di Ortisei: progetto per le infrastrutture primarie per la zona di ampliamento Poz dessëura - Via Grohmann

Kostner Emil Josef - Knottner Maria Gertrud - Kostner Tamara: progetto di variante per la costruzione di un garage interrato ai sensi dell'art. 124 della L.P. 11.08.1997, n.13 ed il cambio di destinazione d'uso del garage esistente con ampliamento dell'appartamento al piano terra - Via Sobosch

Vettoretti Renato Giovanni: progetto per la ristrutturazione ed il risanamento dell'appartamento al secondo piano e per l'ampliamento di una finestra sulla facciata est - Via J.B. Purger

Alton Raimund Stefan - Alton Giovanni Engl: secondo progetto di variante per la costruzione di un edificio residenziale nella zona di espansione C3 - "Luca 2" - Via Scurcià

Lambardi di San Miniato Maria Francesca - Pascazio Giulio: progetto per il posizionamento di un pannello divisorio esterno tra due proprietà - Via Scurcià

Gran Tublà der Obletter Sibilla & C. s.a.s.: progetto di variante per l'ampliamento qualitativo del Residence "Gran Tublà" - Via Scurcià

Schrott Veronika - Schrott Otto Franz - Senoner Giovanna Caterina: progetto per la costruzione di un garage per 5 posti macchina ai sensi dell'art. 124 d. L.P. 11.08.1997 n.13 - Via Nevel

Cooperativa "La Cijota": progetto per la costruzione di tre appartamenti nella zona residenziale "Bataian" a Ortisei - Via Bataian

Runggaldier Lorenzo Alfredo - Runggaldier Arturo Edoardo: progetto di variante per la ristrutturazione interna e opere di manutenzione straordinaria dei locali attigui al piano scantinato della casa di abitazione esistente ai sensi dell'art. 59 della L.P. 11.08.1997, n.13 - Via J.B. Purger

Insam Mario: terzo progetto di variante per la costruzione di una casa di civile abitazione nella zona di espansione "Bataian" nonché installazione di collettori solari - Via Bataian

S. CRISTINA

Hofer Group Holding s.r.l.: realizzazione di una copertura ad uso area di posteggio nella zona d'espansione per insediamenti produttivi Hofer - Str. Plan dala Sia 9

Senoner Gertraud: risanamento, ristrutturazione ed ampliamento dell'appartamento al piano terra della casa d'abitazione "Mulin d'Odum" - Str. Mulin d'Odum 27

Comune di S. Cristina: sistemazione in sicurezza lungo la strada Pana, pp. ff. 1432/1, 1405/1, 1404/1 e 1406/1

Cooperativa edilizia "Scimenon": realizzazione di un complesso residenziale per 8 famiglie nella zona residenziale d'espansione "Scimenon" (lotto GW3 a-b-c) - Str. Sacun

Runggaldier Oscar: progetto parzialmente in

sanatoria per la realizzazione di un sentiero escursionistico nei paraggi della baita "Lech Sant" – Str. Mastlé

Bertelé Andrea – Annovazzi Sabrina: prima variante per la riqualificazione energetica con ampliamento tramite bonus energia – Str. J. Skasa 54

Kostner Mirko: divisione di un'unità abitativa in tre distinte abitazioni, modifiche interne, apertura di una finestra e modifiche ai balconi – Str. Plan dala Sia 8

Fedrigoni Francesca: ristrutturazione e risanamento con piccole modifiche alle facciate e alla suddivisione interna - Str. Pana 22

Senoner Sigfrido – Senoner Matilde: dimostrazione dello spostamento di cubatura della p.ed. 1110 per agriturismo sulla p.ed. 409 e spostamento dell'ampliamento ammissibile ai sensi dell'art. 107 co. 16 della L.U.P.n.13/97 della p.ed. 409 alla p.ed. 1110 – Str. Plesdinaz

Senoner Alberto Isidoro: demolizione e ricostruzione della baita con ampliamento e lieve spostamento – Str. Mastlé

Senoner Ivan: demolizione del fienile e ricostruzione con spostamento, località Cuca – Str. Mastlé

Runggaldier Alfred: prima variante alla demolizione della casa d'abitazione "Narvik" e costruzione di due edifici abitativi con garage ad ampliamento tramite bonus energia – Str. Plesdinaz 27

Senoner Guido: progetto in sanatoria per la realizzazione di un sentiero agricolo - Str. Val

Galiani Nikolaus: prima variante (in sanatoria) per la demolizione della baita, ricostruzione con ampliamento e lieve spostamento - Str. Mastlé

CASTELROTTO

Karbon Julia: apertura di una finestra sul fronte sud – Via Minert 5/2

Delazzer Irene – Bernardi Damian: voltura della concessione edilizia n.108/2019 del 30.05.2019 a Delazzer Irene e Bernardi Damian riguardante: costruzione di una casa di civile abitazione nella zona residenziale C5 Digon Col da Bleje, nonché costruzione dei relativi garage, ai sensi dell'articolo 124 LUP – Roncadizza

Rier Stefan: ampliamento qualitativo della struttura ricettiva "Hotel Albion" – Via Pinèies 38

Weissensteiner Lukas: PROLUNGAMENTO DEL TERMINE DI VALIDITÀ per 1 anno fino al 11.06.2020, nonché seconda variante - ristrutturazione e ampliamento del garage esistente e realizzazione di una copertura in vetro sulla facciata est - IN SANATORIA – Via Minert 17/1

Südtirolgas s.p.a: ampliamento rete di distribuzione gas naturale Castelrotto - Via lender, Località "Biei"

Vinatzter Markus: prima variante - cambiamento parziale della cubatura agricola, nonché sposamento - IN SANATORIA – Bulla 21

Kasslatner Alexander: ristrutturazione interna della casa di civile abitazione – Via Pinèies 17

Biaggi Massimiliano: realizzazione di un locale fitness e di un locale hobby – Via Digon 21

Sporthotel Platz s.r.l.: lavori di miglioramento fondiario su p.f. 3160/1 C.C. Castelrotto - Hotel Platz - ai sensi dell'art. 8 tutela del paesaggio – Bulla

Schweigkofler s.r.l.: ristrutturazione della p.m. 106 nel parco artigianale Roncadizza

Oberrauch Maria Anna – Rier Stefan: PROLUNGA-

MENTO DEL TERMINE DI VALIDITÀ per 1 anno fino al 19.06.2020 della concessione edilizia n. 158/2015 del 02.07.2015 riguardante risanamento, risanamento energetico e ampliamento della casa di civile abitazione, p.ed. 294/2, presso il maso chiuso "Albion", e per lo spostamento della cubatura delle Dipendance al piano sottotetto verso l'esercizio alberghiero Hotel Albion, p.ed. 2547 in frazione Roncadizza – Via Pinèies 40

Comune di Ortisei: prima variante - rinnovamento Acquadotti Cunfin – Oltretorrente

Associazione turistica Ortisei: restaurazione e ampliamento della pista da sci esistente Pilat nel comune di Castelrotto – Alpe di Siusi - Oltretorrente

Hofer Lukas: realizzazione di una legnaia - IN SANATORIA – Roncadizza

Bettoli Alberto: voltura della concessione edilizia al signor Bettoli Alberto: costruzione di un garage ai sensi del art. 124 della L.P. 13/1997 – Via Pinèies 17

Kasslatner Alexander: prima variante - ristrutturazione interna della casa di civile abitazione – Via Pinèies 17

Sebellin Chiara: lavori di ristrutturazione di un appartamento – Via Palmer 2

Sciovie Ortisei s.r.l.: voltura della concessione edilizia n152/2019 del 22.07.2019 alla Sciovie Ortisei s.r.l. riguardante restaurazione e ampliamento della pista da sci esistente Pilat nel comune di Castelrotto – Alpe di Siusi – Oltretorrente

Bettoli Alberto: prima variante - costruzione di un garage ai sensi del art. 124 della L.P. 13/1997 – Via Pinèies 17

Hotel Scherlin s.n.c. d. Scherlin Alberto: prima variante - ampliamento dell'Hotel Scherlin in frazione Roncadizza – Via Pinèies 42

CUMPLÌ DI ANI

URTIJËI

Josef Anton Huber (80) ai 10.09.

Giancarlo Maffei (80) ai 26.09.

Pietro Goller – Spizsëch (85) ai 07.09.

Elisabetta Santifaller Salcher – Banch (85) ai 24.09.

Sofie Prugger – Penc (91) ai 11.09.

Konrad Canins (91) ai 13.09.

Federica Debon vëidua Moroder – Ruf (93) ai 21.09.

Maria Tecla Prinoth vëidua Senoner – Brida (93) ai 23.09.

Adolfo Vallazza (95) ai 22.09.

Aloisia Theresia Johanna Zanchetta vëidua Hafner – Cherubini (96) ai 30.09.

Otto Verginer (97) ai 01.09.

Bianca Biffi vëidua Stuflesser (97) ai 12.09.

S. CRISTINA

Maria Santer (81) ai 06.09.

Josef Tobias Bauer – da Insom (84) ai 07.09.

Mario Senoner – da Wastl (84) ai 24.09.

Ada Teresa Nogler – de Costa (85) ai 01.09.

Anton Malsiner – Prënsa (86) ai 11.09.

Ida Maria Comploi – hotel Carmen (89) ai 12.09.

Clemenza Rabanser – Inaz (90) ai 27.09.

RUNCADIC

Luis Hofer – Boschier-Hof (83) ai 01.09.

Olga Marseiler vëidua Wanker – Peleshof (82) ai 03.09.

Emmerich Stuffer (87) ai 07.09.

Filomena Debon vëidua Piccolruaz – Flinch (95) ai 19.09.

Josef Dejori (90) ai 22.09.

NASCIUI

URTIJËI

Rafael Prinoth ai 01.06.

Smilla Holzknicht ai 14.06.

Elide Rainer ai 28.06.

Alan Rumerio ai 05.07.

Nathan Stuflesser ai 07.07.

Anna Avesani ai 15.07.

Louis Maxime Demetz ai 18.07.

Manuel Bauer ai 26.07.

S. CRISTINA

Lena Segata ai 31.05.

Philipp Rabanser ai 11.06.

Magdalena Hofer ai 13.06.

Maily Senoner ai 29.06.

Jessica Braun ai 22.07.

Melanie Demetz ai 02.08.

RUNCADIC

Orkidea Khani ai 22.06.

Paul Prinoth ai 12.07.

Marie Prinoth ai 12.07.

MARIDEI

URTIJËI

Ilario Quellacasa y Julia Johanna Oberhollenzer ai 18.05.

Ivan Kostner y Romina Glira ai 13.07.

S. CRISTINA

Stefanie Eschgfäller y Daniel Fink ai 27.07.

RUNCADIC

Matthias Baumgartner y Janine Santifaller ai 22.06.

MORC

URTIJËI

Stefania Kostner Irsara – Pinter (91) ai 13.06.

Oskar Alois Goller – Milan (57) ai 18.06.

Angelo Alton (91) ai 29.06.

Goffredo Cristiano Kasslatner (71) ai 06.07.

Heinrich Otto Prinoth – Brida (74) ai 17.07.

S. CRISTINA

Arturo Demetz – Villa Erika (83) ai 06.07.

Helga Cristina Schuen (71) ai 10.07.

Edoardo Runggaldier – da Valternea (84) ai 22.07.

RUNCADIC

Renato Ciechi (87) ai 24.07.



18 - 22 de setëmber

DOLOMITALE Filmfestival 2019

Urtijëi/Sëlva – Cësa de Cultura,
Sala Lia mostra d'ert y Tublà da Nives



21 de setëmber

14:00

Batadù da 64 dl KVV de S. Cristina

S. Cristina – Sala Raiffeisen



28 de setëmber

17:00 – 18:30

S'ancunton per s'la cianté te ustaria!

Urtijëi – Café Soviso

di	ëura	luech	post	manifestazion	metù a jì da
04.09.	14:30 - 16:30	Urtijëi	Pitla plaza S. Antone	Camper dla zentrela di cunsumadëures - Servisc de nfurmazion y consulënza	KVV Urtijëi
05.-08.09.		Urtijëi	Plaza S. Antone	EcoDolomites Trophy Days	Dolomites Val Gardena
06.09.	21:00	Urtijëi	Plaza de dlēja	Cunzert dla Mujiga de Urtijëi	Lia dl Turism Urtijëi
07.09.	21:00	S. Cristina	Dlēja de S. Cristina	Conzert dla grupes MGV "Liedertafel 1878" Goddelsheim, "VOXacord" y "Cor Sasslong"	Cor di ëi Sasslong
08.09.	8:30	Runcadic	Zënter	Segra de Runcadic	Grupa 50+ y Grupa de teater
11.09.	20:30	S. Cristina	Sala de Chemun	Luis Trenker Spielfilm: Flucht in die Dolomiten	Lia dl Turism S. Cristina
12.09.	20:30	Urtijëi	La Betula	Pubquiz	Trix - Lia juesc da mëisa
14.09.	14:00 - 17:00	Urtijëi	Matada - sala dla families	Trix per mutons y families	Trix - Lia juesc da mëisa
17.09.	20:30	S. Cristina	Sala de Chemun	Gesunde Ernährung, Mythen und Fakten rund um das Essen - Vortrag mit Dr. Ivonne Daurù	Lia dl Turism S. Cristina
18.-22.09.		Urtijëi, Sëlva	Cësa de Cultura, Sala Lia mostra d'ert y Tublà da Nives	DOLOMITALE Filmfestival 2019	Lia mostra d'ert
19.09.	20:30	S. Cristina	Dlēja de S. Cristina	Cunzert dl Ensemble Alea	Lia dl Turism S. Cristina
21.09.	8:00	Urtijëi	Raion da jì a pe	Marcià de San Matie	Lia dl Turism Urtijëi
21.09.	14:00	S. Cristina	Sala Raiffeisen	Batadù da 64	KVV S. Cristina
22.09.	11:00 - 17:00	S. Cristina	Col Raiser	Festa da mont	Lia dl Turism S. Cristina
24.09.-28.11.	9:00 - 11:00	Urtijëi	Bibliotech San Durich	Cur de tudësch per chëi che scumëncia - for de merdi y juebia - iscrizions: furmazion.gh@micura.it o 0471/773225	Consulta per la ntegrazion
25.09-04.12.	9:00 - 11:00	Urtijëi	Bibliotech San Durich	Sprachcafé - tudësch - for de mierculdi	Servisc furmazion Gherdëina
26.09.	20:30	Urtijëi	La Betula	Pubquiz	Trix - Lia juesc da mëisa
28.09.	14:00 - 17:00	Urtijëi	Plaza dai juesc - scola elementera	Festa dla castanies - Juesc, devetimënt y velch de bon da pestlé	VKE - Verein für Kinderspielplätze und Erholung
28.09.	14:00 - 17:00	Urtijëi	Matada - sala dla families	Trix per mutons y families	Trix - Lia juesc da mëisa
28.09.	17:00 - 18:30	Urtijëi	Café Soviso	S'ancunton per s'la cianté te ustaria!	KVV Urtijëi
02.10.-27.11.	18:00 - 19:30	Sëlva	Istitut ladin Micurá de Rù	Curs de ladin per chëi che scumëncia - for de mierculdi - iscrizions: furmazion.gh@micura.it o 0471/773225	Servisc furmazion Gherdëina
06.10.	10:00	Runcadic	Sala dla lies	Santa mëssa	CSG Gherdëina

Impressum

Herausgeber: Longo AG – Ermächtigung des Landesgerichtes Bozen Nr. 5/2017

Adresse: J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen, E-Mail: info@longo.media

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Norbert Vieider

Redaktion: Richard Mair, Ivan Senoner, Klaus Kaserer, Patrick Bergmeister, Moritz Demetz, Tobia Moroder, Gerda Runggaldier, Luis Stuffer, Lara Moroder, Manuel Kasslatner, Carla Ciechi

Adresse Redaktion: Gemeinde St. Ulrich, Romstraße 2, I-39046 St. Ulrich

Fotos: Redaktion, Gemeinde St. Christina, Gemeinde St. Ulrich, Gemeinde Kastelruth

Grafik, Layout und Druck: Longo AG, J.-Kravogl-Straße 7, I-39100 Bozen

E-Mail an Redaktion: platadeg@gmail.com